

**Anlagen: -**

---

**Tagesordnungspunkt**

Fahrgastunterstände: Vergabe

**Beschlussantrag**

Der Auftrag zur Projektierung, Lieferung und Errichtung von Fahrgastunterständen wird an die Fa. MABEG GmbH & Co. KG in Soest zum Angebotspreis von 110.984,60 € zuzüglich MWSt vergeben.

**Begründung**

Die entlang der Ammertalbahn vorhandenen Fahrgastunterstände weisen unterschiedlich ausgeprägte Rostschäden auf und wurden stark durch Vandalismus beschädigt. Mehrere Glaseinsätze wurden zerstört. Die Verwaltung hat mit Unterstützung durch das Büro 4R form & funktion GmbH aus Oberndorf a.N. überprüft, ob eine Sanierung günstiger wäre als eine vollständige Erneuerung. Diese Prüfung ergab keinen wesentlichen Kostenunterschied. Durch die bevorstehenden Bahnsteigneubauten in Entringen und Unterjesingen wird sich ein Bedarf für zusätzliche Unterstände ergeben. Es erschien daher vorteilhaft, eine vollständige Erneuerung der Fahrgastunterstände anzustreben, auch um das einheitliche Erscheinungsbild zu bewahren.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Nur ein Angebot ist eingegangen. Es stammt von demselben Hersteller, der die bisher eingesetzten Unterstände geliefert hat. Zwei verschiedene Varianten wurden angeboten:

**Typ R 22**



Anlagen: -

---

## Typ F



Der Typ R 22 kostet im ausgeschriebenen Umfang 94.707,80 € netto, der Typ F wurde mit 93.102,60 € netto angeboten. Die Bauform R 22 macht insgesamt den stabileren Eindruck, so dass die Verwaltung zur Reduzierung der Angriffspunkte für Vandalismus folgende Konfiguration auf der Grundlage des Typs R 22 empfiehlt:



Beispielansicht

**Anlagen: -**

---

Benötigt werden 11 Fahrgastunterstände. Angeboten wurden jeweils verschiedene Optionen für die Vitrine und den Abfallbehälter. Bedarf und die Konfiguration der einzelnen Unterstände wurden mit dem Hersteller vor Ort angepasst. Dabei wurden die jeweils benötigten Optionen ausgewählt:

Für die zweigleisigen Haltepunkte Westbahnhof, Pfäffingen und Entringen werden – wie bisher auch jeweils zwei Fahrgastunterstände vorgesehen. Jeder Unterstand erhält zwei Sitzelemente, eine Infovitrine und einen Abfallbehälter.

Daraus ergab sich ein neuer Gesamtpreis von 110.984,60 € netto.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Sie wird aus dem LEFG-Sonderprogramm des Landes finanziert.